



Künstliche Intelligenz als Alltagsbegleiter – Einblick und Anwendungsbereiche in der Steuerberatung

Seit über einem Jahr sind generative Sprachmodelle wie ChatGPT in aller Munde und nahezu monatlich sind neue Entwicklungen zu vermelden. Nach anfänglicher Euphorie hat sich jedoch auch gezeigt, dass allgemeine generative Sprachmodelle für den steuerfachlichen Einsatz kaum geeignet sind. Daher haben sich auch hier bereits neue technologische Entwicklungen ergeben. Grundvoraussetzung für die effiziente Nutzung dieser Technologien im Alltag der Steuerberatung ist jedoch die Kenntnis über das korrekte Verwenden dieser Technologie. Hierzu ist sowohl ein Grundverständnis über die Technologie an sich wie auch das Aneignen neuer Fähigkeiten wie dem „Prompting“ notwendig.

Die Fokussierung auf das Thema generative Sprachmodelle erkennt jedoch, dass unter dem Oberbegriff der künstlichen Intelligenz noch viel stärkere Effizienzgewinne in der täglichen Arbeit erzielt werden können und die dafür notwendigen „Bordmittel“ größtenteils bereits vorhanden sind. Zu denken ist im Kleinen z. B. an die automatisierte Dateiablage oder an eine automatisierte Zusammenfassung von Besprechungen. Weitere Anwendungsmöglichkeiten können z. B. das Verknüpfen verschiedener Datenpunkte oder sogar die Erstellung eigener Chatbots sein.

Im Rahmen des Seminars soll daher ein typischer Berufsalltag in der Steuerberatung simuliert werden, der durchgängig von künstlicher Intelligenz in vielerlei Hinsicht begleitet wird. Theoretische Einheiten werden nach Möglichkeit kurzgehalten – im Vordergrund steht das Aufzeigen von Einsatzmöglichkeiten in der Praxis. Nach Möglichkeit werden interaktive Phasen im Rahmen des Seminars eingebaut, in denen eigenständig Anwendungsszenarien entwickelt und getestet werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Seminar insbesondere an Teilnehmer richtet, die in ihrer Kanzlei sowohl einen ChatGPT-Account als auch eine Microsoft 365-Lizenz besitzen, um die interaktiven Elemente der Veranstaltung entsprechend selbst nachvollziehen zu können.

Zielgruppe des Seminars sind insbesondere Kammermitglieder und Kanzleimitarbeiter, die bereits erste Erfahrungen mit künstlicher Intelligenz gesammelt haben und diese nun vertieft und für weitere Anwendungsmöglichkeiten nutzen möchten.

A. Der Tag beginnt

- Künstliche Intelligenz im Überblick
- Sichten der E-Mail Flut
- Strukturierung des Arbeitstages

B. Steuerfachliches Arbeiten am Vormittag

- Steuerfachliches Arbeiten mit künstlicher Intelligenz
- Fachliches Arbeiten I: Allgemeine Sprachmodelle
- Fachliches Arbeiten II: Steuerlich spezialisierte Sprachmodelle
- Weiterführende Tätigkeiten (Erstellung von Präsentationen,....)

C. Das Mittagstief

- Überblick über KI-Tools für organisatorische Aufgaben
- Organisatorische Aufgaben mit ChatGPT

D. Endspurt vor dem Feierabend

- Gewinnung und Arbeiten mit strukturierten Daten
- Datenanalysen und -verknüpfungen mit künstlicher Intelligenz
- Erweiterte Anwendungsfälle

E. Zusammenfassung

Referent:

Prof. Dr. Rainer Bräutigam
Steuerberater, Hambrücken

Termin und Uhrzeit:

Dienstag, 6. August 2024
Veranstaltungsdauer: 09:30 Uhr - 12:30 Uhr

Seminargebühr:

€140,-- pro Person inkl. Seminarunterlage
Der Betrag wird mit Erhalt der Rechnung fällig.

Teilnehmer:

Kammermitglieder und deren qualifizierte Mitarbeiter
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir bitten um Ihre Online-Anmeldung unter www.seminare.stbk-suedbaden.de

Freiburg im Juni 2024

Ihr Fortbildungsteam der Steuerberaterkammer Südbaden

E-Mail: seminare@stbk-suedbaden.de

Telefon: 0761 / 70526-18

Wichtige Hinweise zu Online-Fortbildungen:

Bitte teilen Sie im Rahmen der Online-Anmeldung zwingend die E-Mail-Adresse der Teilnehmer/-innen mit, damit wir später den Einladungslink an die richtige Adresse zustellen können.

Mit diesem Link, den wir am Vortage zustellen werden, können Sie sich in einen digitalen Seminarraum einloggen. Wichtig ist, dass Sie **den Link in einem aktuellen Browser (Firefox, Google-Chrome, Safari) öffnen**. Der Internet Explorer von Microsoft wird nicht funktionieren.

Soweit Sie mit einem **Notebook** arbeiten und einen Internet-Zugang besitzen, gibt es keinerlei Einschränkung der Funktionalität, da Notebooks standardmäßig über ein Mikrofon und eine Kamera verfügen. In unserem virtuellen Klassenzimmer können Sie damit grundsätzlich chatten, Fragen stellen, per Handheben eine Meldung signalisieren und die Skriptunterlage herunterladen. Welche Funktionen (z. B. Fragestellung per Chat oder direkt über die Sprache) freigegeben werden, entscheidet letztlich der Referent.

Ein Headset oder ein anderes Audioausgabegerät benötigen Sie nur dann, wenn Sie mit einem **PC** arbeiten, denn bei diesen sind Lautsprecher nicht automatisch integriert. Ggf. geht das auch über den Kopfhörer Ihres Handys (nicht alle Fabrikate haben einen passenden Klinkestecker, Apple-Produkte mit Lightning-Stecker passen nur mit Adapter, etc.). Längerfristig sollten Sie, wenn Sie den PC für Online-Fortbildungen nutzen möchten, den Kauf eines Headsets in Erwägung ziehen.